

UNTER DER VOGELSTANGE



Aar mit dem 127. Schuss erlegt



Herringhausen-Hellinghausen

Vom Schützenfest berichtet Helga Wissing

Mit dem 127. Schuss erlegte Sebastian Fortmann den von Tobias Linnebur gebauten Aar. Zu seiner Königin erkor Daniela Schäfer. Das Duo regiert nun die Schützen in Hellinghausen und Herringhausen.

FOTO: WISSING

König:
Sebastian Fortmann (33)
Projekttechniker

Königin:
Daniela Schäfer (29)
Logopädin

Schusszahl: 127

Dauer: 95 Minuten

Vogelname:
Werner, der Seppel vom Schäferkamp

Spannungsfaktor: mittel

Insignien:
Markus Gutte
(Apfel)

Alexander Nolte
(Zepter, 8. Schuss)

Stefan Mähling
(Krone, 10. Schuss)

Mitbewerber: Olaf Sauermann,
Florian Stange, Thilo Nienaber und
Kevin Luchtefeld

Kurz-Report:
Pünktlich wie die Maurer beginnen die Schützen in Hellinghausen mit dem Vogelschießen. Die ersten Schüsse auf Aar Werner geben das zu diesem Zeitpunkt noch amtierende Königspaar Markus und Nicole

Gutte und der Vereinsvorsitzende Dirk Sauermann ab. Markus Gutte tritt noch einige Male unter die Vogelstange. Ob da einer Kaiser werden will? Nein, es ist eine recht junge Schar an Aspiranten, die es am Ende offensichtlich drauf anlegt. Musikalisch untermalt wird das fröhliche Vogelschießen vom Tamboukorus Erwitte. Einige der Musikanten schießen ebenfalls mit. Darunter auch Lukas Oettinger, der bereits König und Kreisönig war. Kurz nach 12.30 Uhr ist es dann so weit. Lassig legt Sebastian Fortmann an und holt den Aar fast komplett nach unten.

Aufgeschnappt:

„Jetzt beginnt die richtig heiße Phase!“ (Christian Fortmann zu seinem Moderationspartner Markus Wicker, als der unter die Vogelstange tritt.)

„Loch an Loch, hält doch!“ (Markus Wicker kommentiert die Kugeln im Korpus).

„Wir machen mal zehn Minuten Pause, weil die Aspiranten pultern müssen!“ (Christian Fortmann kurz vor dem finalen Treffer).